



CREATION CHRISTOPHBRUNS.DE · PHOTOGRAPHY JESSICAMINTELOWSKY.COM

Deichtorhallen: Premiere der Photo+Art Book Hamburg'11

Vom 2. bis zum 4. September findet im Haus der Photographie, Deichtorhallen Hamburg, die Premiere der Photo+Art Book Hamburg'11 statt. 70 nationale und internationale Aussteller nehmen an der Fachmesse teil. Im Mittelpunkt der Messe steht das gedruckte Medium als künstlerisches Sprachrohr. Die Photo+Art Book Hamburg präsentiert nicht nur renommierte Verlagshäuser, sondern lädt auch ein zur Entdeckung junger Talente und kreativer Bewegungen abseits des Mainstreams. Künstler, Gestalter, Illustratoren, Drucker und viele unabhängige Label sind vor Ort vertreten. »Wir wollen in Hamburg etwas Neues schaffen, einen internationalen Marktplatz für künstlerische Publikationen«, erklärt Oliver Lähndorf, Leiter der Messe.

· 2.9.-4.9. · www.artbookhamburg.de

Hamburger Kunsthalle: Max Liebermann. Wegbereiter der Moderne

Max Liebermann gilt als einer der wichtigsten Vertreter der Moderne. Bevor er sich der Freilichtmalerei widmete und seinen bis heute fortwirkenden Ruhm als Impressionist begründete, schuf er naturalistische Bilder mit sozialer Thematik. Sein malerisches Werk dokumentiert wie kaum ein anderes die Veränderungen innerhalb der Kunst und der Gesellschaft im Deutschland des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts. Die geplante Retrospektive zeigt neben rund 100 Gemälden und Papierarbeiten Max Liebermanns auch Arbeiten jener Künstler, welche Liebermanns Kunstbegriff geprägt haben oder deren Werke in seiner eigenen Kunstsammlung vertreten waren, unter anderem Frans Hals, Rembrandt van Rijn, Adolph von Menzel, Vincent van Gogh, Édouard Manet und Camille Pissarro.

· 30.9.-19.2.12 · www.hamburger-kunsthalle.de

Galerie Vera Munro: Miwa Ogasawara. Neue Arbeiten

Die japanische Malerin Miwa Ogasawara, 1973 in Kyolo geboren und heute in Hamburg lebend, malt Räume, die von Stimmungen und Schwingungen durchwirkt sind. Asyle der Stille, abgeschirmt von der Hektik des Alltags und vom Lärm der Welt. Meist lenkt die Malerin den Blick ins Helle. Das sind oft Fenster, in denen sich das Licht mit einer solchen Intensität ballt, dass sein Weiß alles überstrahlt und man nichts von dem sieht, was sich draußen abspielt. Gelegentlich stehen Möbel in den Räumen, ein Sessel, ein Sofa, ein Bett. Die Formen sind aufs Wesentliche reduziert, die Farben auf Schwarz, Weiß, Grau und selten verwendet sie ein gedämpftes Rot. Ausstellungseröffnung am 13. September von 19-21 h.

· 13.9.-Mitte Nov. · www.veramunro.de